



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 11
AUSGABE 12
DEZEMBER 2021

Regionenkenner & Vermittlungsköner
Unsere Kundenbewertungen:
EXZELLENT* (4,9 von 5,0)



Wenn Ihr Haus plötzlich leer ist.

Dann zur Förde Sparkasse.

Ihre Immobilienmakler für unsere Region:

0431 592-3888
immobilien@foerde-sparkasse.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie.



Förde Sparkasse

Wir wünschen allen eine schöne
Adventszeit,
frohe Weihnachten und einen
guten Start in das neue Jahr.
Bei unseren Anzeigenkunden
bedanken wir uns für die
Unterstützung und freuen uns auf
eine weitere gute Zusammenarbeit.

meinplönerseeblick

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Uwe Lütjohann, UL
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Gestaltung, Satz und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Uta Borchert

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Editorial	3
Impressum	3
GartenSchätze: Laub & Bodenkrümel	4
De Pottkieker	6
Die Plöner Seeschwalben	7
Swinging Christmas mit der Swing Company Big Band Kiel	9
KulturGut: Unverwüstlich, unverzichtbar und unfassbar cool	10
Rin in de Kartüffeln, rut ut de Kartüffeln	11
Ein Herz für Hund und Katz	11
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegel!	13
Am Wegesrand	13
Sternengucker	14
Starttrompeter Markus Stockhausen kommt nach Plön	15
Klönsschnack vom Gymnasium Schloss Plön	16
Neue Trikots für die E-Jugend - der TSV Plön sagt Danke!	17
Überblick	18
Kiek mol an: Unfassbar	18
Kreuzworträtsel	19

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverein Nord Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

Café und Restaurant Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (045 22) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
DI-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

OPTIKER KUGLAND
Wir wünschen allen
Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr.
Walter und Ursula Hintz

Laub & Bodenkrümel

Spätestens im November/Dezember ist es mit dem bunten Farbenspiel der Blätter vorbei. Übrig bleiben die "kahlen" Bäume und Sträucher, das Laub liegt am Boden und verfärbt sich mit der Zeit und nach einigen Regenschauern in ein einheitliches Braun. Was auffällt, ist die Konsistenz: aus der papierartigen Fläche wird mit der Zeit eine feuchte Masse. Spätestens jetzt sollten die Blätter vom Rasen entfernt und auf die Beete verteilt werden. Denn der weitere Prozess braucht den direkten Anschluss zum Boden. In dessen oberer Schicht (ca. 10 cm dick), auch als Humushorizont bezeichnet, befinden sich in großer Zahl die "Destruenten", die sich von den Blättern ernähren, diese mit der Zeit zerkleinern und in den Boden einarbeiten. Destruenten sind z. B. Insekten, Asseln, Regenwürmer, kleine Bodenmilben oder die fast durchsichtigen Fadenwürmer (Nematoden). Je kleiner die Blattteilchen werden, desto besser sind sie für die kleinsten Destruenten verfügbar: Einzeller, Pilze und Bakterien. Das Wetter spielt bei der Zersetzung ebenfalls eine Rolle. Ist es sehr kalt und frostig, friert das verbliebene Wasser in den Blättern und das Gewebe bricht auf; für die Bodenorganismen ist es zu kalt, der "biologische" Abbauprozess findet nicht

statt. Ist der Winter feucht und mild, sind die Destruenten bis zu einer Temperatur von ca. 5 °C aktiv. Übrig bleiben am Ende größere und kleinere organische Moleküle, man fasst die größeren Moleküle unter dem Begriff Huminstoffe zusammen. Sehr kleine organische Moleküle können dann schon wieder von den Wurzeln der Pflanzen aufgenommen werden.

Aber es gibt noch einen zweiten wichtigen Prozess, der zunächst gar nichts mit den Bodenorganismen und dem Falllaub zu tun hat. In ca. 70 bis 90 cm Tiefe befindet sich das Ausgangsgestein, in der Holsteinischen Schweiz an vielen Stellen die Aufschiebungen der ehemaligen Gletscher, eine Mischung aus Steinen, die die Größe von Kies bis zu Geröll haben können. Durch das Regenwasser, auch durch gelegentlichen Frost, zersetzen sich die Steine mit der Zeit und es entstehen Minerale in verschiedenen Größen. Am kleinsten sind Tonminerale, darauf folgen Schluff und Sand. In der Bodenschicht zwischen dem Humushorizont und dem Ausgangsgestein vermischen sich die verschiedenen Abbauprodukte. Und das ist ganz entscheidend für die Durchlüftung und die Fähigkeit des Bodens, Wasser

zu speichern. Sowohl die Huminstoffe als auch die Tonminerale sind geladen und sie verbinden sich miteinander zu Ton-Humus-Komplexen (= Bodenkrümel). Diese tragen die kleinen geladenen Moleküle mit sich, die für die Wurzeln der Pflanzen verfügbar sind. Daneben verbinden sie die verschiedenen Bodenteilchen miteinander, sodass im "B-Horizont" ein Gefüge entsteht, das mit Poren und Gängen in den verschiedensten Größen durchzogen ist. Je nach Porengröße kann Luft diesen Bodenhorizont durchziehen, je nach Durchmesser der Gänge kann über die Oberflächenspannung Wasser gehalten oder, wenn der Boden oben offen ist, Wasser nach oben transportiert werden. Und mit dem Wasser kommen auch die Abbauprodukte des Gesteins aus den tieferen Bodenschichten nach oben. Da das Ausgangsgestein hier in der Region ausreichend Minerale liefert, ist es für unsere Pflanzen nur wichtig, ein- bis zweimal im Jahr für den „Nachschub“ an organischer Substanz „von oben“ zu sorgen.

Das können die Blätter der Laubbäume, aber auch klein gehäckseltes Strauchgut, Staudenreste oder noch nicht vollständig zersetzte Komposterde sein.



Laubbäume werfen ihre Blätter im Herbst ab und bilden im Frühjahr wieder neue Blätter aus. Im Gegensatz zu den meisten Nadelbäumen – deren Leitungsbahnen im Stamm sind nicht so frostempfindlich und die kleineren festeren Blattflächen vertragen kältere Temperaturen besser.

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

DER GEHT AUF'S HAUS!

Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!

Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Gutschein im Wert von **500 €**
für eine Immobilienbewertung

Jetzt Termin vereinbaren:
04522 - 80 80 800

LANGNER | BURMEISTER
Immobilien

Wir wünschen allen
schöne Weihnachten
und ein gutes und
gesundes neues Jahr

**schmidt's
augenblick**
augenoptik & hörakustik

Langenrade 2b
24326 Ascheberg
045 26 - 33 82 81
schmidt's-augenblick.de

[Schmidt's Augenblick](https://www.facebook.com/schmidt's-augenblick)
[@schmidt's_augenblick](https://www.instagram.com/schmidt's-augenblick)



**BLAUE ÄPFEL
VERKAUFT MAN
NUR MIT GUTER
WERBUNG**

mein **plönerseeblick**
www.meinploerseeblick.de

Volquardts

■ SANITÄR
■ GASHEIZUNG
■ SOLAR

Peter Volquardts GmbH
Hans-Adolf-Strasse 7 | 24306 Plön | Telefon 04522 31 21
www.pv-sanitaer.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen
Kunden und Geschäftspartnern für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen in
diesem Jahr.

Das Team von Volquardts wünscht
Ihnen und Ihren Familien ein schönes
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr!

Ihr
O. Süfke
Ole Süfke
Geschäftsführer
Peter Volquardts GmbH
Sanitär- und Heizungsbaumeister
Bachelor of Engineering

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Zu hohen Feiertagen ist es ein guter Brauch, ein ganz besonderes Menü zu kreieren, das allen am Tisch Versammelten ein glückliches Lächeln der Vorfreude entlockt. Zuverlässige Partner sind die beiden Stars unseres Desserts: Zwetschgen und Zimt, eine echte Winwinkombi. Wer nicht das Glück hat, in seiner Tiefkühltruhe noch eingefrorenes Sommerglück zu finden, kann sich auch mit frischen Pflaumen behelfen, die jedoch beim Backen viel Saft ziehen können. Dann muss die Backzeit etwas verlängert werden, sonst wird das Nix mit knusprigem Blätterteig. Auch ein selbst eingekochtes Plaumenmus kann einem aus der Patsche helfen, sollte aber ebenfalls mit Zimtzucker bestreut werden. Sonst entgeht einem die ganze Gaumenfreude.

Feines zum Fest - Teil 2

Süßer Schlussakkord für das Festmenü

Wenn schon feiern, dann aber auch richtig. Die Krönung des Menüs ist das Dessert, das merkwürdigerweise immer noch reinpasst, obwohl der Magen eigentlich schon der Meinung ist, dass es reicht. Eine kleine Verschnaufpause nach genüsslichem Reinschaukeln und schon geht es weiter und der Magen vergisst sein Quengeln auf der Stelle. Also kann in aller Ruhe der Weinschaum aufgeschlagen werden, die Gäste können durchatmen und schon ist wieder Platz genug. Der menschliche Körper ist wirklich ein Wunder, denn später wird ja auch noch genascht.



Zwetschgenflan mit Zimtparfait und Weinschaum

für 4 Personen

Zutaten Zwetschgenflan

- 200 g tiefgekühlten Blätterteig
- 12 Zwetschgen
- Zucker
- Zimt

Zutaten Zimteis

- 4 Eigelb
- 2 ganze Eier
- 80 g Zucker
- 1/2 l Milch
- 4 Zimtstangen
- 100 ccm Schlagsahne

Zutaten Weinschaum

- 3 Eigelb
- 20 g Zucker
- 1,5 Likörgläser Weißwein
- 1 TL Zwetschgenwasser
- 1/2 EL Schlagsahne

Zubereitung

Blätterteig etwa 1/2 cm dick ausrollen, 4 Böden von 8 bis 10 cm Durchmesser ausstechen und mit Eigelb bestreichen, ruhen lassen. Die Zwetschgen halbieren und in Scheiben schneiden. Blätterteigböden mit den Zwetschgenscheiben fächerartig belegen, mit Zucker und Zimt bestreuen und im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad etwa 10 Minuten backen.

Für das Eis Eigelb, Eier und Zucker sehr schaumig rühren, Milch mit den Zimtstangen langsam bis knapp zum Kochen bringen und langsam zur Eimasse geben. Vorsichtig, sonst stockt er Kram und man muss wieder von vorn beginnen. Alles wieder auf den Herd stellen und unter Rühren bei milder Hitze so lange aufschlagen, bis alles kurz vor dem Siedepunkt ist. Durch ein Sieb geben, die geschlagene Schlagsahne dazu geben und kalt rühren. Danach ab in den Tiefkühler. Ca. eine halbe Stunde vor dem Servieren aus der Kälte nehmen.

Den Weinschaum erst kurz vor dem Servieren aufschlagen. Dafür Eigelb, Zucker, Weißwein und Zwetschgenwasser im Wasserbad aufschlagen, bis eine luftige, cremige Masse entsteht.

Zum Anrichten den Zwetschgenflan auf heiße Teller setzen, den Weinschaum umgießen, und eine Nocke Zimteis in die Mitte setzen. Schnell auf dem Tisch bringen und glücklich genießen.

Die Plöner Seeschwalben

VON ANJA FLEHMIG

1998 kam eine Gruppe von Jugendlichen, die in der Jugendarbeit der „Gemeinschaft in der evangelischen Kirche“ aktiv war, auf die Idee, in Plön eine Pfadfindergruppe zu gründen. Sie schauten sich zunächst die Arbeit der Pfadfinder in Ascheberg an und legten dann in Plön los. Heute sind es an die 150 Kinder in vier Gruppen, die bei den „Plöner Seeschwalben“ aktiv mitmachen.

Einer, der damals mit dabei war, ist Markus Kuster. Mittlerweile selbst Familienvater, ist er weiterhin mit Herzblut bei den Plöner Pfadfindern engagiert. „Wenn die Kinder und Jugendlichen draußen in der Natur sein und Handwerkliches umsetzen können, lernen sie sich und ihre Fähigkeiten sehr gut kennen. Uns ist es ein Anliegen, dass sie einmal nicht immer die Besten in allen Bereichen sein müssen, sondern hier ihre ganz eigenen Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit in unsere Gemeinschaft mit einbringen können“, so Markus Kuster. „In jeder Gruppenstunde beschäftigen wir uns auch mit einer biblischen Geschichte. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen die christlichen Werte und Maßstäbe mitgeben“, so die Vorsitzende des Fördervereins für die Plöner Pfadfinder, Claudia Krüger. Die Plöner Seeschwalben sind Mitglied im REGP, dem „Ring evangelischer Gemein-

depfadfinder“. Hier sind in 116 Gemeinden der Nordkirche mittlerweile ca. 6500 Mitglieder organisiert. Finanziert wird die Arbeit durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden. Träger der Pfadfinderarbeit ist die „Gemeinschaft in der evangelischen Kirche e. V.“, ein eigenständiges Werk unter dem Dach der Nordkirche, das sich ausschließlich durch Spenden trägt. Als Nachfolger von Andreas Lepenies, der die Pfadfinderarbeit in Plön aufgebaut hat, ist seit September 2020 der Pastor der Gemeinschaft, Matthias Witt, als einziger Mitarbeiter hauptamtlich tätig. Alle anderen Gruppenleiter*innen arbeiten ehrenamtlich. Mithilfe des Fördervereins, der im Mai 2010 gegründet wurde, konnten schon einige Projekte gefördert und umgesetzt werden: So die Erweiterung und die Instandhaltung des großen Spielgerüsts und der Aufbau einer Kletterwand auf der

Pfadfinderwiese, Mitarbeiter*innen-Schulungen (z. B. JuLeiCa-Kurse) oder die finanzielle Unterstützung von Familien, deren Kinder an den Freizeiten teilnehmen möchten und die dies sonst nicht leisten können. „Ohne die Hilfe der Eltern hätten wir den Aufbau der Unterstände und das Großspielgerät auf der Pfadfinderwiese, auch den Einzug in das neue Gemeindehaus in der Ulmenstraße 2 und vieles mehr nicht geschafft - an dieser Stelle dafür unser herzlicher Dank!“, so Markus Kuster, der schon mit den Mitarbeiter*innen die Waldweihnacht am 15. Dezember auf der Pfadfinderwiese plant ...

Wer die Arbeit der Plöner Seeschwalben unterstützen möchte, ist herzlich willkommen durch eine Mitgliedschaft im Förderverein oder mit Einzelspenden unmittelbar zu helfen.

Informationen findet man unter:

www.foerderverein-pfadfinder-ploen.de, so Claudia Krüger. Wer Näheres über die Plöner Seeschwalben erfahren oder an den Gruppen teilnehmen möchte, erfährt dies unter: www.ploener-seeschwalben.de





Der Sportverein Plön – Fit & Gesund e.V.
wünscht allen Leser:innen eine besinnliche
Adventszeit, fröhliche Weihnachten &
einen guten Rutsch ins Jahr 2022.



Startet mit uns Fit & Gesund ins neue Jahr!

Unser Angebot in der Übersicht:

Dart

montags 19 - 20 Uhr von 12 – 18 Jahre
 montags 20 - 22 Uhr ab 18 Jahre
 Räumlichkeiten der OGTS

Parkour

mittwochs 15:15 - 16:30 Uhr
 Sporthalle am Gymnasium

Pilates

mittwochs 17 - 17:45 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Männer Workout

mittwochs 18:15 - 19 Uhr
 Dörpshus in Rathjensdorf

Spielstunde für Kindergarten Kids

von 4 - 6 Jahre, freitags 15 - 16 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Faszien Entspannung

freitags 18 - 18:45 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Deutsches Sportabzeichen
für Menschen mit und ohne
Behinderung
Nach Terminvereinbarung

Wettkampfturnen

ab 6 Jahren
 dienstags 17 - 18 Uhr
 donnerstags 16 - 17 Uhr
 Sporthalle Vogelsang, Ascheberg

Fit auf dem Stuhl

mittwochs von 16 - 16:45 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Body - Workout

Mittwochs von 18- 18:45 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Yoga

mittwochs 19 - ca.20:30 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Wirbelsäulengymnastik

freitags 17 - 17:45 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Vielfältiges Entspannung Training

freitags 19 - 19:45 Uhr
 Sporthalle an der Berufsschule (BBZ)

Weiter Info unter:
info@sportverein-ploen.de
www.sportverein-ploen.de
 0176 – 86 684 382

Swinging Christmas mit der Swing Company Big Band Kiel

Alle Jahre wieder...

Mit einer Neuauflage der 2019 begonnenen Swinging-Christmas-Konzerte laden die Musiker der Swing Company Big Band Kiel Sie wieder ganz herzlich ein, der all zu hektischen Vorweihnachtszeit zu entfliehen. Wir entführen Sie in die Welt der großen Weihnachtsklassiker im typischen Big Band-Sound. Dabei muss es nicht immer O Tannenbaum

sein! Erleben Sie internationale Weihnachtslieder, wie z. B. Jingle Bells, Let It Snow, Joy To The World, Feliz Navidad, u.v.m., gepaart mit Swing-Evergreens, Jazz-Standards und heißen Latin-Rhythmen.

Genießen Sie einen Konzertabend voller wunderbarer Melodien quer durch das Repertoire Ihrer Swing Company Big Band.



Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER
 BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4
 Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0
 Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr
 Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
 Fon: 0 45 22 / 50 08-0
 Fax: 0 45 22 / 50 08-68

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
 Samstag von 8 - 16 Uhr



www.richterbaustoffe.de



Die Hochzeitsschmiede

Markt 16 in Plön | Tel. 04522 – 764 994
www.hochzeitsschmiede-ploen.com

Unverwüstlich, unverzichtbar und unfassbar cool



Rund um den Globus gibt es wohl kaum einen Kleiderschrank, in dem nicht mindestens ein Exemplar dieses Modeklassikers wohnt. 7 bis 8 Exemplare soll jeder im Schrank haben. 2018 wurden 70 Mrd. € mit der Jeans gemacht. Frenetische Sammler suchen weltweit nach den „echten“ Exemplaren aus den 50er- und 60er Jahren, die es tatsächlich noch gibt und zu Preisen gehandelt werden, die in Richtung Blaue Mauritius tendieren. Der blaue Wunder ist gar nicht so alt, aber sein kometenhafter Aufstieg und die zähe Langlebigkeit quer durch alle Gesellschaftsschichten hinweg ist schon eine Erfolgsstory für sich.

Was wäre wohl passiert, wenn es keinen Goldrausch in Kalifornien gegeben hätte? Dann wäre die Geburt der Jeans sicherlich mit einem anderen, ebenso spektakulären Ereignis zu verbinden gewesen. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es schlichte, robuste Arbeits-hosen aus Baumwolle, wie sie in der Region rund um Genua getragen und gehandelt

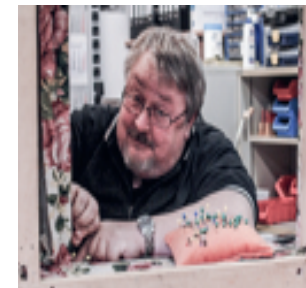
wurde. Der Kaufmann Levi Strauss, der 1847 aus Franken nach San Francisco emigrierte, hatte nie die Absicht, nach Nuggets zu bud-deln. Er machte sein Geschäft mit der Ausrüs-tung der Digger und verkaufte Arbeitshosen aus Serge de Nimes, dem blauen Stoff, die bald den Namen Jeans bekamen. Die Idee, die Nähte und Taschen der Hosen mit Niete-n zu verstärken, kam von dem Schneider Jacob Davis. Da er kein Geld für eine Patentanmel-dung hatte, tat er sich mit Levi Strauss zusam-men. 1873 erblickte dann eine patentierte blaue Hose mit orangefarbenen Nähten und nietenverziert die kalifornische Sonne, um ihren Siegeszug um die Welt anzutreten. Sehr verändert hat sie sich im Laufe der Jahre eigentlich nicht. 16 zugeschnittene Teile ergeben eine Jeans. Niete-n befestigen die Taschen, denn die waren unverzichtbar, um nicht beim geringsten Goldfund auszureissen. Gold hat ein hohes spezifisches Gewicht und Männer neigen schon immer dazu, zu viel Nützliches oder Nutzloses in ihren Taschen zu versenken. Schon wird eine Nietenhose aus dem Beinkleid. Eine kleine separate Tasche schützt die damals übliche Taschenuhr. Am Stoff wird lange experimentiert. Färben mit kostbaren Indigo wird zu teuer, außerdem ist dunkelblau viel maskuliner und cooler. Das einzige modische Zugeständnis sind die kontrastierenden Nähte in Orange oder Gelb. Die industrielle Revolution führt zum Ender-gelb, das heute noch Bestand hat. Bayer erfindet synthetische Farben, natürliche

Rohstoffe sind nicht weiter gefragt. Leider ist die Herstellung ei-ner Jeans nicht gerade umweltschonend, dar-an hat sich bis heute nichts geändert. Enor-me Wassermengen und Energie werden benö-tigt und die überschüs-sige Farbe, die irgend-wo hin muss, ist Gift für die Natur. Dafür gibt es zwar Produktionsstan-dards, die Katastrophen wie Fischsterben o.ä. verhindern sollen, wer-den leiderer nicht über-all eingehalten. Gerade Billigjeans stehen in der Kritik. Viel Luft nach

oben zu Nachhaltigkeit und Achtsamkeit gegenüber der Natur, aber daran wird ständig gearbeitet. Schließlich wollen wir auf unsere Lieblingsjeans ja nicht verzichten. Aus der ultimativen Arbeitshose für alle Gewerke wurde im Laufe der Zeit ein Statement, ein kleiner Beitrag zu ein bisschen Anarchie und äußeres Erkennungsmerkmal von Gleichge-sinnten. Heute ist eine Jeans durchaus gesell-schaftsfähig, denn selbst der konservativste Banker trägt sie gern am Casual Friday. Während sich in den USA die Jeans lauffeuerartig verbreiten, kommt Deutschland erst nach dem 2. Weltkrieg damit in Kontakt. Hollywood ist im Cowboyfilm-Rausch, John Wayne prä-sentiert seine Jeans im Macho-Modus, denn die wurde ihm fast auf den Leib genäht. Im Nachkriegsdeutschland tauschen die GI's Jeans gegen Schnaps und so langsam wird das blaue Ding zum Statement für die Jugend. Wobei die Jungs bevorzugt werden, sie brauchen nur eine passende Größe zu finden. Mädchen müssen warten, bis 1934 die erste Lady Levis präsentiert wird. In Deutschland präsentiert ein Modelabel erst 1953 die Girl's Camping-Hose, deren Reißverschluss an der Seite sitzt. Findige warten nicht so lange, sondern gucken mal in den Kleiderschrank des großen Bruders. Wenn das halbwegs passt, hat er das Nachsehen. Die ältere Generation hat mit diesem Kleidungsstück eh ihre Pro-bleme. Als unangemessene Kleidung wird sie in Restaurants oder Theatern schlicht verbo-ten. Sowas ist ja nicht ordentlich, pfui. Richtig zur Sache ging es in der DDR. Ori-ginaljeans wie Levis oder Wrangler verrieten den Kontakt zum Klassenfeind, also ganz gefährliche subversive Verhaltensweisen. Das konnte schon früh Karrieren kosten. Schul-verweise und Klubhausverbote folgten. Erst in den 80ern ging man in die volkseigene Produktion und heraus kamen Freizeithosen, die Boxer, Wisent oder Shanty hießen. Der kommerzielle Erfolg ließ auch auf sich warten, das war dann doch wohl zu sexy für den real existierenden Sozialismus. Jeans, Rock'n Roll, lange Haare bis in zu den Hippies: Den Spie-ßern bleibt die Luft weg, sie verstehen die Welt nicht mehr und bis in die 70er ist die Jeans ein Medium der Selbstdarstellung. Wer jung ist, rebelliert, der Clubbeitrag ist eine Jeans, auch gern löcherig, schäbig, mit Sicher-heitsnadeln und Löchern garniert. Der Punk lässt grüßen. James Dean und Marlon Brando rebellieren, die Jeans ist immer dabei.



Rin in de Kartüffeln, rut ut de Kartüffeln



// VON RÜDIGER BEHRENS

Letzten Dach wär mool wedder dat Thema öber denn Wiehnachtboom aktuell. Jümmers wenn dat üm de Entsor-gung vun Boom und Smuck güng, weer wi uns eens: "dat is uns letzte Boom". Dat güng ober de Johnn dorvör genau so. Ik hev mi nu öberleecht ob noch anner Begebenheeten uns de Ent-scheidung, mit oder ohne Dannenboo, unterstütüt. An Sünndachmorgen, non Fröhstück, weer nix op'n Zeddel. Dor hör ik wi mine Fruu secht: „Anvörsick kann du mool inKeller gahrn und in de Wiehnachtskist rutklein und mool dorch kieken watt allns wech kann, wenn wi nu doch keen Dannenboom mehr wullt“. Ik also af in Keller und Licht an. Dor steiht se. de Wiehnachtskist. Betn Stoff afwischt und denn Deckel op. Toerst fall mi de lütte Wiehnachtsbimmel in de Finger, as ik se sachte schüddel fällt mi op, de bimmelt jo gornicht. Ik pack se an de Siet und denk mi so: Ohne Bimmel Hiligabend is ook Schiet, ik war dat mool repareen. Watt sick dorso in de Johnn ansammelt hät, Dannenboomkugeln mit Glitter, de sünd doch all lang ut de Mode. Und de Danneboomspitze ook mit Glittzer und son'e wallige Fönwelle ut Engelhoor an beide Sieten und ersmol de Engels mit Schullern as wi bi Arnold Schwarzenegger. Dat geiht in de hüttige Tied öberhaupt, nich lütte Engels mit blanken Mors, dat is doch „Frauenfeindlich“. Denn kümmt de Ünnerafdeeling mit handwerkliche Wiehnachtkunst. Rote Holtpeer ut Schweden, lütte Wiehnachtsmänner mit Piep ut'

Sudetenland und lackierte Kunstappels ut Thüringen. Dor noch eene lütte Krippe mit Maria und Josef, alle mit son senilen Gesichtsutdruch wi Bambi, mit denn Blick „wo is mine Modder“ In de anner Eck vun de Kist noch Dannenboomkugeln, een Karton in Bunt, een anner in Gold und noch een in Silber. Lametta verknüddelt mit Engelshoor und Popiertüten mit Wunnerkerzen vun irgendeen Sylvesterfeier. Ganz ünner noch twee Dannenboomfööt, denn een mit Watertank, ut denn dat nach 3 Weeken dat Water ordentlich müffelte und de Anner mit Speeluhr und de dreihete sick ook noch. hebt wi ober utsorteert wegen de Kabels vör de elektriske Kerzen. Mann inde Tünn wat hett düsse Fehlkauf vör Geld kost. Ik hör noch wi mi een rööpt: „In tein Minuten giv dat Meddach.“ Ik öberleech und pack allns wedder in. Biet Eeten frocht min Fruu „Na, hest watt utsorteert?“ Nee ik bünne einfach öberfordert so viertich Joahr Wiehnachtstradition ut zu sorteern, vielleicht köpp wi uns jo doch wedder een Wiehnachts-boom. Vielleicht nicht dütt Joahr ober eventuell jo Nächstet ?

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

Tierische Blicke...

Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



Welpen erkältet und ist seitdem empfindlich gegenüber Zugluft. Man sollte Zeit für ihn haben, denn Picolein muss noch etwas ans Pfötchen genommen werden. Er ist ein wirklich toller Bursche und hat sich ein Zuhause mehr als verdient. Das zweite Tier trägt den Namen

Diesmal zählt zu den zwei ver-mittelbaren Tieren aus dem Tierheim Kossau-Lebrade „Pico“. Er ist ein europäischer Kurzhaarkater und sechs Mo-nate alt. Pico wohnt bereits seit vier Monaten im Tierheim. Er hat alle Eigenschaften, die man sich von einer Samtpfote wünschen kann: Er mag Men-schen und freut sich über Be-such. Mit Freude spielt er und rast dem Stoffmäuschen hin-terher. Er ist aufmerksam und verschmust - und braucht jetzt endlich ein eigenes Zuhause mit lieben Menschen. Dies ge-ne auch mit Außenaufbau, aber nicht zu viel. Pico war als

„Wendy“. Die Katze hat erst vier Monate auf ihrem Buckel. Wendy ist eine richtige Rakete. Sie hat so viel Energie, dass sie ständig um-herflitzt und Blödsinn anstellt. Wenn man sie besucht, springt sie einem auf den Schoß und zack, muss sie auch schon wieder los-sausen. Dem kleinen Wildfang muss man nun beibringen, auch mal Ruhe zu bewahren und vom Energie-Trip herunter zu kom-men. Dafür benötigt Wendy eine feste Bezugsperson in ihrem All-tag, die ihr eine liebevolle Katzen-stube bieten kann und auch beru-higend auf sie wirkt. Wenn Wendy sich eingelebt hat, sollte sie auch im Garten herumtoben dürfen.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Weitere Infos erhalten interessierte auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



EINEN GANZEN MONAT WERBEN

► Eine Anzeige in dieser Größe
(58 x 62 mm)

Kostet 116 € zzgl. MwSt.

Abzüglich Rabatt

bei mehrmaliger Buchung im Jahr.

ab 3-maligem Erscheinen = 5 %

ab 6-maligem Erscheinen = 10 %

ab 12-maligem Erscheinen = 15 %

► Wir beraten Sie gern!

Telefon 045 22/50 27 73

mein plönerseeblick

SCHON AB

116 €

// Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte
Versichertenberater im Kreis Plön

RentenInformation

Jeder Versicherte kann unabhängig von seinem Lebensalter von seiner Rentenversicherung eine Rentenauskunft verlangen. Für Versicherte, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, ist vorgesehen dass sie eine Rentenauskunft erhalten. Eine solche Rentenauskunft gibt Aufschluss über die Höhe der Regelaltersrente aus den bereits zurückgelegten und im Versicherungskonto gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten. Eine solche Rentenauskunft ist unverbindlich. Sie bietet keine Garantie für spätere Rentenhöhe, sondern liefert nur Anhaltspunkte. Vielen Versicherten, die ihr Rentenkonto durchforsten, fällt plötzlich auf, dass Zeiten fehlen die Einfluss auf die Höhe ihrer Renten gehabt hätten. Versicherte müssen selbst aktiv werden, und nicht erst

wenn die Rente beantragt werden soll, oder sogar schon bewilligt wurde. Jeder Versicherte sollte rechtzeitig eine Bestandsaufnahme herbeiführen, solange Ausbildungsbeleg und andere Unterlagen noch vorliegen. Häufig fehlt der Nachweis der Lehre. Dieser Nachweis kann Rentenansprüche oft bis 30–50 € an Rente mehr bringen. Als Nachweis gilt der Lehrvertrag da Prüfungszeugnis oder ein Zeugnis der Lehrfirma, um dann eine Kontenklärung durchzuführen. Bei weiblichen Versicherten fehlt auch der Nachweis der Kindererziehung. Unter Vorlage der Geburtsurkunden der Kinder werden diese Zeiten dann berücksichtigt. Übrigens, für jedes Kind erhöht sich der Rentenanspruch z. Zt. auf monatlich über 85 €.



AM WEGESRAND

VON ROLF TIMM

Da kann man doch nur noch schwarz sehen

Ende November kam zu der Corona Depression die skurrile aberwitzige... Black... Welle dazu. Als wortreiche Dauerwelle. Manchmal möchte ich fragen: „Wie blöd sind wir eigentlich, dass wir dem amerikanischen Wahnsinn immer hinterherlaufen. Glauben, alles was da als toll empfunden wird, muss unbedingt nach Deutschland importiert werden.“ Sind wir in Deutschland wirklich so einfallslos geworden, dass wir diesen ganzen Wahnsinn immer mitmachen müssen. Finden wir das wirklich so toll oder sind wir ideenlos geworden. Deutschland ist ein Land der Innovationen und sollte es auch bleiben...

Welche Seite ich in der Zeitung aufschlug, Werbung im Fernsehen, in den Medien allgemein, irgendetwas war immer Black. Wie kann man Black als Ansporn für ein fröhliches Kaufverhalten ansehen? Mir unbegreiflich. Schwarz ist die Farbe der Trauer und nicht der Freude. Da gab es die Black Weeks, den Black Price, die Black Deals, den Black Friday in der Black Week, also doppelt gemoppelt, eine Black Weekend Lagerräumung usw, der Höhepunkt... Black Friday Sale. Leute, wie beschauert ist das denn? Seit der einstigen... Geiz ist geil... Werbung, ist Deutschland im Schnäppchen Fieber, eher Rausch. Dabei ist längst bewiesen, wie der Kunde dabei oft übers Ohr gehauen wird, bezeichnen wir es freundlicher als den leider legitimen Versuch, die Sucht der Leute auszunutzen. Der Rabatt

wird meist auf den UVP berechnet. Dieser wird im Handel sehr selten verlangt. Die versteckten Rabatte sind meist in dem tatsächlichen Verkaufspreis bereits berücksichtigt, der sehr oft unter dem UVP liegt. Eine heftige Rabattschlacht fällt dem Handel oft wieder auf die Füße. Zum einen nichts verdient, dann muss noch 2 Jahre Garantie gewährt werden... fragt man sich doch, welchen Sinn macht diese Black Verkaufswelle eigentlich? Der Kunde glaubt an das große Schnäppchen, hat in Wirklichkeit vielleicht nur an der Lager-räumung teilgenommen, die sowieso fällig war. Da wird bei den Großen oft B Ware verkauft, das gute Teil der technischen Vorgeneration, extra für solche Aktionen hergestellte Ware? Herkömmliche Meinung, da kauf ich doch lieber bei A... im Internet, da gibt es garantiert günstige Preise, die „Bewertungen“ sind ehrlich... gekauft. Zumindest kann man sich da nicht mehr sicher sein, was stimmt oder was ist ein Fake. Hab ich denn das gute Stück, z.B. einen Fernseher endlich zu Haus, dann beginnen die technischen Probleme. Die Gebrauchsanleitung ist ein Buch mit sieben Siegeln, gut leserlich, in Deutsch und kaum Fachausdrücke (HI HI) aber in der Anwendung der technischen Aufbereitung für Otto Normalverbraucher der Wahnsinn. Watt nu, fragt der Nichtfachmann. Gibt es im Städtchen noch jemanden, der mir helfen kann. Meist ist man mit dem

Problem nicht allein, fühlt sich aber allein gelassen. Vielleicht gibt es ja noch ein Radio- und Fernsehfachgeschäft in der Umgebung. Jetzt beginnt oft die Peinlichkeit, zum einen muss man zugeben, dass man technisch nicht mehr begabt ist, zum anderen die Frage nach der Hilfe. Der Erwerb des Gerätes wird dann oft mit einer tollen Geschichte begründet... Dass es dann die erfolgende Hilfeleistung nicht zum Nulltarif gibt, ist doch selbstverständlich. Da stellt sich wiederum die Frage, weshalb nicht im Ort kaufen, das garantiert mir, dass ich immer jemanden habe, der mir hilft. Der meist geringe Mehrpreis für das Gerät ist durch den Miterwerb der technischen Unterstützung, ich kaufe den Service mit, allemal gerechtfertigt. Das unterstützt unsere hiesigen Händler und die Innenstädte bleiben weiterhin belebt. Es ist unsere Stadt, der wir helfen. Das wollen wir doch eigentlich. Wollen wir wirklich, dass die Versandfirmen immer größer werden? Da ist doch von Nachhaltigkeit keine Spur mehr vorhanden, das ist doch heutzutage das ganz große Thema. Und, das ist für mich entscheidend, kaufe ich z.B. in Plön ein, unterstütze ich in vielerlei Hinsicht den örtlichen Handel und vielleicht ein wenig auch unseren Stadtsäckel. Plön hat es nötig. Denkt mal darüber nach...

RoTi wünscht allen Lesern trotz aller Umstände ein möglichst entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM DEZEMBER 2021

Könnte eine ruhigere Sonne die Klimakatastrophe verhindern?

// VON HANS-HERMANN FROMM

Könnte uns eine weitere Kleine Eiszeit angesichts der ankommenden Klimakatastrophe helfen? Wer kennt sie nicht, die Bilder der niederländischen Maler - Landschaften bedeckt mit Schnee und



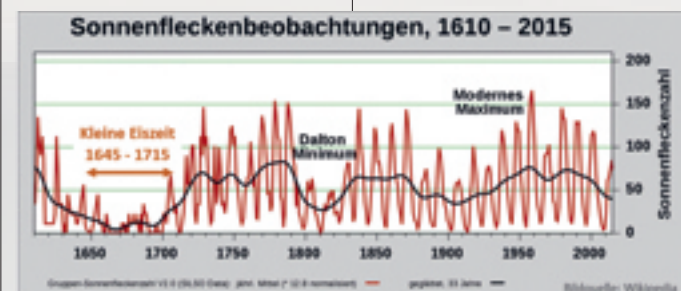
Eis aus der Zeit um 1645 bis 1715. Die Periode war geprägt von größeren Vulkanausbrüchen, Wiederbewaldung durch einen starken Bevölkerungsrückgang und ebenfalls von einer deutlich verminderten Sonnenaktivität. Alles Faktoren, die die Erwärmung der Erde durch die Sonnenstrahlung vorübergehend verringerten. Damit einher ging ein Rückgang der mittleren Temperatur mit der Folge, dass die Sommer nasser und die Winter kälter wurden, genau das Gegenteil zu dem, was wir heutzutage beobachten. Könnte also eine zeitweilig weniger aktive Sonne die Klimakatastrophe verhindern oder zumindest mildern? Einige wenige

hoffen darauf, die Datenlage gibt allerdings keinerlei Anlass zur Hoffnung.

Kein Zweifel, der Sonnenmotor stottert mehr oder minder regelmäßig. Dies ist an der Zahl der Sonnenflecken auszumachen. In einem Zyklus von ungefähr elf Jahren schwanken sie zwischen einem Minimum und Maximum. Und so manches Mal bleiben sie auch für eine längere Zeit aus. Mehr Flecken bedeuten erhöhte Sonnenaktivität und damit erhöhte Strahlungsintensität in Richtung Erde. In Jahren mit verminderter Fleckenanzahl vermindert sich die Wärmeeinstrahlung um etwa ein pro Mille. Recht wenig, aber doch erkennbar an den mittleren Oberflächentemperaturen auf der Erde. Sie geht dann um die 0,1 bis 0,2 Grad zurück, regional auch deutlich mehr. Aus der Analyse der Daten der letzten 400 Jahre geht hervor, dass sich nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) eine besonders lange Ruheperiode einstellte. Das Ergebnis kennen wir heute als die Kleine Eiszeit. Während der 1950-Jahre wurde hingegen das Moderne Maximum registriert. Seit den 1960-Jahren hat sich die

Sonne, was die Fleckenaktivität betrifft, mehr und mehr zurückgehalten und scheint es auch weiterhin zu tun. Also sollten wir eigentlich einen Temperaturrückgang erwarten. Nur, wir wissen es besser! Die mittlere Temperatur auf der Erde steigt stetig an, und zwar deutlich in Richtung 2 Grad und mehr. Der Einfluss der veränderlichen Sonnenaktivität ist einfach viel zu gering, als dass es das heutige Fehlhandeln eines Teils der Menschheit kompensieren

orangen Färbung die Blicke auf sich am Ost-Himmel. Gut zu erkennen, rechts oberhalb vom Aldebaran, sind die funkelnden Plejaden. Unterhalb des Aldebarans wird sich im Laufe des Monats der Orion voll entfalten. Die Andromeda-Galaxie ist in den Zenit gerückt und ist damit nur mit etwas Mühe beobachtbar. Der Große Wagen wandert vom Nord- in Richtung NordOst-Himmel. Wega im Sternbild Leier ist der helle, weiße Stern am Nord-



könnte.

Am 21. Dezember erreicht die Sonne ihre niedrigste Position am Firmament. Zur Mittagszeit klimmt sie mal gerade auf eine Höhe von etwa 12 Grad über dem Horizont. Was für ein Unterschied zum Sommeranfang, sie steigt dann auf knapp 60 Grad Höhe. Zum Ende des Dezembers steht der Planet Venus fast auf einer Linie mit Erde und Sonne. Die Venus kommt dabei der Erde sehr nahe und entsprechend groß erscheint ihre Sichel. Allerdings wie beim jungen Neumond, die Sichel wird auch entsprechend schmaler und damit lichtschwächer. Die größte Helligkeit bietet die zu Anfang des Monats noch breitere Venussichel. Gefunden werden kann sie direkt nach Sonnenuntergang am SüdWest-Horizont. Mit einem Fernglas ist die Sichelform zu erkennen. Saturn verschwindet bereits gegen 18h unter dem SüdWest-Horizont. Jupiter hält es noch etwas länger aus, rund um 20h folgt er dann aber dem Saturn. Der bläuliche Planet Uranus ist mit einem Fernglas durchgehend am Nachthimmel zu finden, etwas rechts vom Sternbild Stier. Der Aldebaran im Sternbild Stier zieht mit seiner

West-Himmel. Links davon ist der herabstürzende Schwan mit dem Schwanzstern Deneb zu erkennen. Das Band der Milchstraße erstreckt sich am Abendhimmel von NordWest nach SüdOst, quer über den Zenit. Der hellste Stern des Nachthimmels, der Sirius, taucht gegen 22h am SüdOst-Horizont auf. Die Zwillinge Kastor und Pollux dominieren den Nord-Osten. Beim Kastor handelt es sich um ein seltenes Sechspack; also um sechs Sterne, die mit dem bloßen Auge nicht zu unterscheiden sind. Vier von ihnen kreisen als jeweilige Zwillinge um ein Zentrum. Gemeinsam mit den zwei Kleinsten, wiederum ein Zwillingpaar, kreisen sie um einen gemeinsamen Schwerpunkt. Das hellste Paar ist bereits mit einem kleinen Fernrohr auszumachen.

Die Internationale Raumstation ISS wird im ersten Drittel des Monats am Abendhimmel und im letzten Drittel am Morgenhimmel zu beobachten sein.

Minutengenauen Voraussagen finden die Leser unter www.heavens-above.com und in verschiedenen Handy-Apps.



Starttrompeter Markus Stockhausen kommt nach Plön

Mit dem Engagement von Markus Stockhausen gelang dem Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön - mit seiner Reihe jazzApart - zum Jahresende ein echter Coup. Stockhausens Trompetensound ist klar und eindringlich; er kann eine hypnotische Sogwirkung entfalten. Dabei folgt man seinen zuweilen majestätisch anmutenden Klangflächen mit Freude; die Musik weist eine transparente Leichtigkeit auf, die im Zusammenspiel mit dem Tomasz Kowalczyk Trio zu einem echten Hörerlebnis führt.

Markus Stockhausen, Jahrgang 1957, erhielt u.a. von dem berühmten Trompeter Manfred Schoof an der Musikhochschule Köln Unterricht. Seit den achtziger Jahren ist er als Solist in renommierten Orchestern und Ensembles aufgetreten. Er spielt(e) zusammen mit Jazzgrößen wie Florian Weber, Jörg Brinkmann, Patrice Héral und Joey Baron (um nur einige zu nennen). 2021 hat er den Deutschen Jazzpreis als bester Blechbläser erhalten!

Stockhausen ist nicht nur im Jazz sondern auch in der Weltmusik zu Hause, außerdem hat er sich als Komponist für klassische Orchester einen Namen gemacht. Es wird spannend sein zu erleben, wie sich Markus Stockhausen auf die Akustik der Alten Schwimmhalle einlassen wird, wenn er mit seiner Trompete in die Weiten des Kosmos aufbricht. Das Tomasz Kowalczyk Trio kennt die Jugendstilhalle bestens. Die drei Hamburger Musiker hatten am gleichen Ort einen umjubelten



Auftritt am 18. Januar 2020. Das Trio besticht mit lyrischem, melodischem Jazz. Tomasz Kowalczyk (Piano), Felix Behrendt (Kontrabass) und Janosch Pangritz (Schlagzeug) werden Markus Stockhausen nicht nur souverän unterstützen, sondern ihr eigenes Können immer wieder aufblitzen lassen. Das Plöner Publikum kann sich auf einen großen Konzertabend freuen. Es gelten die 3-G Regeln. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Schneider, Plön (04522-749900), und bei Reservix (25€/20€ erm./Restkarten für 30€/25€ an der AK).

IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(045 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(043 42) 76 24 0

Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön

Liebe Leserinnen und Leser,

langsam hat sich das Schulleben wieder in Richtung „Normalität“ entwickelt. Kurze Zeit durften die Masken im Unterricht am Platz nicht mehr getragen werden. Wie schön war es doch, im Unterricht endlich wieder die Gesichter der Schülerinnen und Schüler sehen zu können! Beim Sportunterricht haben wir

neben den Corona-Hygienemaßnahmen im Moment eine weitere Besonderheit: Durch den Umbau der Cafeteria haben wir nur noch die große Sporthalle zur Verfügung, so dass für die parallel stattfindenden Sportstunden die neue Aula wieder als Sportraum reaktiviert wurde. Dort laden Turnmatten zum Kraftsport und Turnen ein oder der Dielenboden zur tänzerischen Gymnastik.



Mit der Grundsteinlegung für den Neubau am 15. November, der auf dem Standort unserer ehemaligen Cafeteria entsteht, geht nun der große Umbau der Schule in die vorletzte Bauphase. Auf insgesamt 1373 Quadratmetern Grundfläche entsteht neben den Sporthallen ein dreigeschossiges Gebäude mit neuer Mensa und mehreren Klassenräumen, die wir so dringend benötigen. Alle Baumaßnahmen zusammengefasst werden insgesamt knapp 20 Millionen Euro kosten, von denen der Kreis Plön dreiviertel aufbringt. Mit den traditionellen Hammerschlägen wurde eine Kupferkartusche mit Geld, Zeitungen und Bauplänen versenkt und Landrätin Stephanie Ladwig, Kreispräsident Stefan Leyk sowie unsere Schülerin Anna von Klinggräff

sprachen gute Wünsche für die Zukunft der Schule dazu aus. Der Schulentwicklungstag der Lehrkräfte Ende Oktober wurde für unsere Jüngsten dazu genutzt, einen Tag der Gewaltprävention durchzuführen. Es fand verpflichtend ein Kurs mit dem Motto: „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ statt. Vier erfahrene Trainer aus dem Kampfsportbereich vermittelten den Kindern allgemeine Höflichkeitsregeln, die „vier Phasen der Eskalation“, Selbstverteidigungssprache, Körpersprache, Nähe und Distanz und andere Themen, um den jungen Menschen aufzuzeigen, wie man schwierige Situationen meistert und mit dem richtigen Auftreten selbstbewusst Streit und Gewalt verhindern kann. Unter dem Motto „Lernen aus der Pandemie“ wird im kommen-

den Jahr zum fünften Mal die „Schule des Jahres“ ausgelobt. Da wir als Schule ganz selbstbewusst der Meinung sind, dass wir mit den Herausforderungen des Distanzlernens im Großen und Ganzen gut zurecht gekommen sind und durch den Einsatz der Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lernenden ein gutes Konzept entwickeln konnten, entschlossen wir uns, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Nach der erfolgreichen Sommerschule in der letzten Sommerferienwoche, finden nun z.B. seit einigen Wochen in den 7. und 8. Stunden zahlreiche Förderstunden statt, um Schüler:innen zu unterstützen.

Zum Schluss noch zwei Ankündigungen:

Am 30. November gibt es in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule um 19.00 Uhr einen virtuellen Elternabend für die Grundschul-Eltern der vierten Klassen, den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage. Und am 4. Dezember findet ab 10.00 Uhr ein „Tag der offenen Baustelle“ statt, an dem sich alle interessierten Plöner:innen einen eigenen Eindruck von den umfangreichen Bau- und Renovierungsmaßnahmen bei uns machen können.

Bis zum nächsten Mal
Uwe Lütjohann
Gymnasium Schloss Plön



ANZEIGE



Neue Trikots für die E-Jugend - der TSV Plön sagt Danke!

Die E-Junioren der Handballsparte des TSV Plön haben auch abseits des Feldes allen Grund zum Jubeln, denn am 18.11.2021 wurde Ihnen von der Förde Sparkasse, vertreten durch Regionaldirektor Peter Mordhorst, ein brandneuer Trikotsatz übergeben.

Eine wirklich schöne Geste, die wieder einmal zeigt, dass der Sparkasse als langjährigem Partner des TSV die Jugendarbeit besonders am Herzen liegt.

Der Sportvorstand des TSV betonte an dieser Stelle erneut, dass die Jugendarbeit im gesamten Verein eine zentrale Rolle einnimmt und

in vielen Bereichen noch einmal ausgebaut werden soll. Sportliche Betätigung ist für Kinder und Jugendliche zur körperlichen und persönlichen Entwicklung unerlässlich und so ist es unsere Aufgabe und unser Anliegen, den Sport in unserer Region vielseitig und qualitativ hochwertig zu gestalten – eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam lösen können!

Und so bedankt sich der TSV Plön – und ganz besonders die Handball E-Jugend – bei der Förde Sparkasse und freut sich auf viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit für unsere Region.

Nun wird's aber langsam Zeit...



bei...

robella
madewithlove

Lena Töpferwien

...wenn sich die Kids zu Weihnachten noch was Selbstgenähtes wünschen. Bestelle die Meterware in verschiedenen Stoffarten und Mustern bequem in meinem Shop und wähle zwischen Abholung oder Versand.

<https://robella.shop>

...ist nicht weiter von dir entfernt, als dein Computer!

Bunsdörf 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170 / 9 51 41 53
<https://www.robella.shop> · E-Mail: lena@robella.shop
Instagram: https://www.instagram.com/robella_madewithlove



Bewegung für das Leben

Kulturstern Kleinmeinsdorf e.V.

Kontakt/ V.i.S.d.P.

Olaf Bormann, Schulstraße 1,

24306 Kleinmeinsdorf,

T. 045 22 - 50 29 67 (Mo-Fr 9 - 17 Uhr),

info@shinsonhapkido-kleinmeinsdorf.de

www.shinsonhapkido-kleinmeinsdorf.de

...keine harte und gewalttätige, aber trotzdem voll umfängliche Kampfkunst mit Wurzeln in Korea.

Sei willkommen zum kostenlosen Probetraining!

Du bist mindestens acht Jahre alt und hast Lust auf diesen tollen Sport, dann bist du in unserer **Jugendgruppe** genau richtig!

Trainingszeiten: Alte Schule, Schulstr. 1, Kleinmeinsdorf

Dienstag/Donnerstag

18.30 - 20.00 Uhr: Erwachsenentraining

Mittwoch

17 - 18 Uhr: Kindertraining (8 - 16 Jahre)

18.30 - 19.30 Uhr: KiDoIn-Heilgymnastik

Aufgrund zahlreicher Absagen von Veranstaltungen bitten wir Sie, sich unter dem oben angegebenen Link zu informieren.

15 [Mittwoch]

■ 17 Uhr

Waldweihnacht

Veranstalter: Evang. Pfadfinderschaft Plön
Für alle Pfadfinder und ihre Familien. Treffpunkt: Gemeindehaus in der Ulmenstraße 2. Bitte ein eigenes Trinkgefäß mitbringen.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 / 50 50

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spieelnachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Dienstag, 17.30 Uhr

Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen
Tel: 0 43 42 / 8 37 81

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer

herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön.
Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 0 45 27 / 16 89

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung

jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Kirchengemeindehaus in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

überblick



GERD MEYER
IMMOBILIEN

familiär seit 1979



Wir wünschen Ihnen eine
fröhliche und besinnliche
Weihnachtszeit!

Lübecker Str. 4 * 24306 Plön
04522 - 4045
www.gmeyer-immobilien.de

KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

waagerecht

- 1 eine Zierpflanze
10 schönes Gleichmaß von Bewegung (in d. Anthroposophie)
11 Runddorf afrikanischer Stämme
12 ... liebsten
13 Nummer (kurz)
15 engl. – oder
16 stärkster Sturm (Mz.)
17 Faultier
18 Ackergrenze
19 ...tark
20 Zensur
22 akadem. Titel (kurz)
24 ... dich!
26 ...schwamm (ein Pilz)
30 feierliches Gedicht
31 die wachsen schier ohne Ende
34 Kfz.-kennz. in S-H
35 eintönig, langweilig
36 Personalpronomen
37 mit einer Stange ein Floß, einen Kahn vorwärts bewegen
39 auf dem Wege über
40 Augenblick
41 Sachsen, Samstag, Summa (kurz)
42 ...timer
43 Führer in der Französischen Revolution

senkrecht

- 1 in ...!
2 Beifallsbekundung (Mz.)
3 ...torium
4 Bob ...
5 Hauptstadt von Bangladesch
6 bibl. Ort
7 ...kosia
8 am krankheitsbedingten Abbau der Gehirneistung leidend
9 feierliche Amtstracht
14 64 m hoch – in Wien seit 1897
21 ...belastung
23 ... auf jemanden
25 finde heraus! gewahre!
27 ...vada
28 ...wolke
29 ...biat
32 ...tig
33 engl. kurz für Eduard
36 in der sein
37 lat. unter... /Unter...
38 Vorgebirge
39 nicht hinter!
40 Himmelsrichtung (kurz)

1	2	3	4		5	6	7	8		9	
10											12
11					12			1		13	14
15		3		16							17
18					19			20	21		
22				23		24	25				
26		27	28		29				30		
31						32		33			
			34			35				36	
					38				39		
		37									
	40			41					42	5	
43		2									

1	2	3	4	5	

Das versteckte Lösungswort im November hieß: AQUAVIT

KIEK MOL AN

// VON BIRGIT BEHNK

Unfassbar

Déja-vu? Same procedure than every year? Man fühlt sich gefangen in dieser völlig unnötigen Zeitschleife. Offensichtlich haben wir ja nicht viel gelernt in der Vergangenheit. Wer ist denn auf diese doofe Idee gekommen, die perfekt funktionierenden und niedrigschwellig erreichbaren Impfcenter zu schließen? Kann doch wohl nicht wahr sein. Während sich Infektionszahlen in atemberaubende Höhen schrauben irren Geimpfte durch überlastete Arztpraxen, um einen Booster-Termin zu ergattern. Und auf die Idee kommen natürlich auch andere Betroffene. Es ist ein Erlebnis. Klar, es gibt natürlich die offenen Impftermine. Wer gern mal viele Menschen in einer Reihe sehen möchte, die artig

auf Fortschritt zum Ziel warten, ist da goldrichtig aufgehoben. Tatzelwurmartige Warteschlangen mäandrieren vor der sehnsüchtig aus der Ferne zu betrachtenden Eingangstür und beobachten die geringe Bewegung in der Angelegenheit. Irgendwie kann es das auch nicht sein. Aber isso. Meine Empfehlung: Warm anziehen, es wird auf Dauer wirklich kühl. Thermoskanne mit heißem Getränk ist empfehlenswert. War da nicht auch noch irgendwie eine Grippewellenwarnung? Gute Gelegenheit, sich mindestens eine flotte Erkältung einzufangen. Das wäre aber wirklich kontraproduktiv, denn wer schnieft, wird nicht geimpft. Das hat man nun davon. Dabei sollte man sich doch etwas besinnen und die Adventszeit genießen. Plätzchen backen, Geschenke einpacken, mit

den Lütten basteln und ihnen was vorlesen. Schließlich soll Weihnachten doch besonders schön werden, damit die geplagte Seele etwas Ruhe findet und einen kontemplativen Rückblick auf das vergangene Jahr möglich ist. Wo ist dieses Jahr denn geblieben? Irgendwie vorbeigerauscht. Und nun ist es kurz vor Silvester und wir verabschieden es. Ein Neustart ist gar nicht schlecht. Es bleibt die Hoffnung, dass das neue Jahr etwas netter zu uns wird. Passen Sie auf sich auf, genießen Sie Besinnlichkeit, Ruhe, Herzenswärme und erholen Sie sich vom Alltags- und Vorbereitungsstress und freuen Sie sich auf eine wohlige Zeit mit Ihren Lieben. Trotz aller Unbilden: Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und bleiben Sie gesund.



In der Region zu Hause!

**Wir sind für Sie da. Und
das nicht nur im Advent,
sondern das ganze Jahr.**

**Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für 2022.**

Ihr Team im
Finanzzentrum Plön



Förde Sparkasse